



GGS Schenefeld

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

Schule neu denken – Methodik, Didaktik, Raumkonzept
Dein Abschnittstext

WARUM MUSS SCHULE NEU GEDACHT WERDEN?

Zentrale Voraussetzung für Lernen ist das persönliche Interesse, die Betroffenheit und die Begeisterung für ein Thema. Die Unterstützung und Forderung von Lernprozessen ist dabei die Hauptaufgabe von Lehrer/innen. Die damit verbundenen Forderungen auf sozioökonomischer, politischer, gesellschaftlicher und individueller Ebene sind immens. Deshalb sollte auf Handlungsebene immer wieder die Frage gestellt werden, was Lernprozesse ausmacht, wie Lernen gelingen kann und wie möglichst alle Schüler/innen einen positiven Zugang zum Lernen erhalten, um als mündige Bürger/innen an demokratischen gesellschaftlichen Prozessen partizipieren und eigenverantwortlich handeln zu können. Wie gelingt nachhaltiges Lernen? Welche Kompetenzen sollen gefördert werden? Was brauchen wir?

Erkenntnisse aus der Lernforschung

Lernen ist der erfahrungsreflexive Prozess, der Veränderungen u.a. im Kontext der Wissensgenerierung und des Verhaltens bewirkt. Im Lernen entfalten sich die Erkenntnisse über die Welt. Die damit verbundenen Konsequenzen wirken sich auf die Lebensfähigkeit und Lebensweise aus. Lernen ist häufig mit Irritation, Widerstand oder zumindest Verunsicherung verbunden.

Eine besondere Aufmerksamkeit gilt dem von den Lernenden mitgebrachten Vorwissen. Schülerinnen und Schüler kommen aus unterschiedlichen sozialen, sprachlichen, ökonomischen und kulturellen Lebenswelten, bringen unterschiedliche Erfahrungen und Interessen mit und haben unterschiedliche Lerntempi.

Motivation spielt eine zentrale Rolle im Lernprozess. Lernsprünge, Erfolge und Misserfolge hängen eng mit ihr zusammen. Allerdings ist Motivation nichts, was sich einfach erzeugen oder hervorrufen lässt, sondern hängt eng mit Gründen – den persönlichen Motiven – zusammen, warum sich Lernende für eine Sache interessieren oder auch nicht.

Die Relevanz von Reflexion bzw. Metakognition für einen bedeutungsvollen Lernprozess ist hervorzuheben. Dazu wären etwa Schülerinnen immer wieder nach ihren Denkwegen zu befragen, wie sie an eine Sache herangegangen und zu einer Lösung gekommen sind, und aufzufordern, diese zu erläutern.

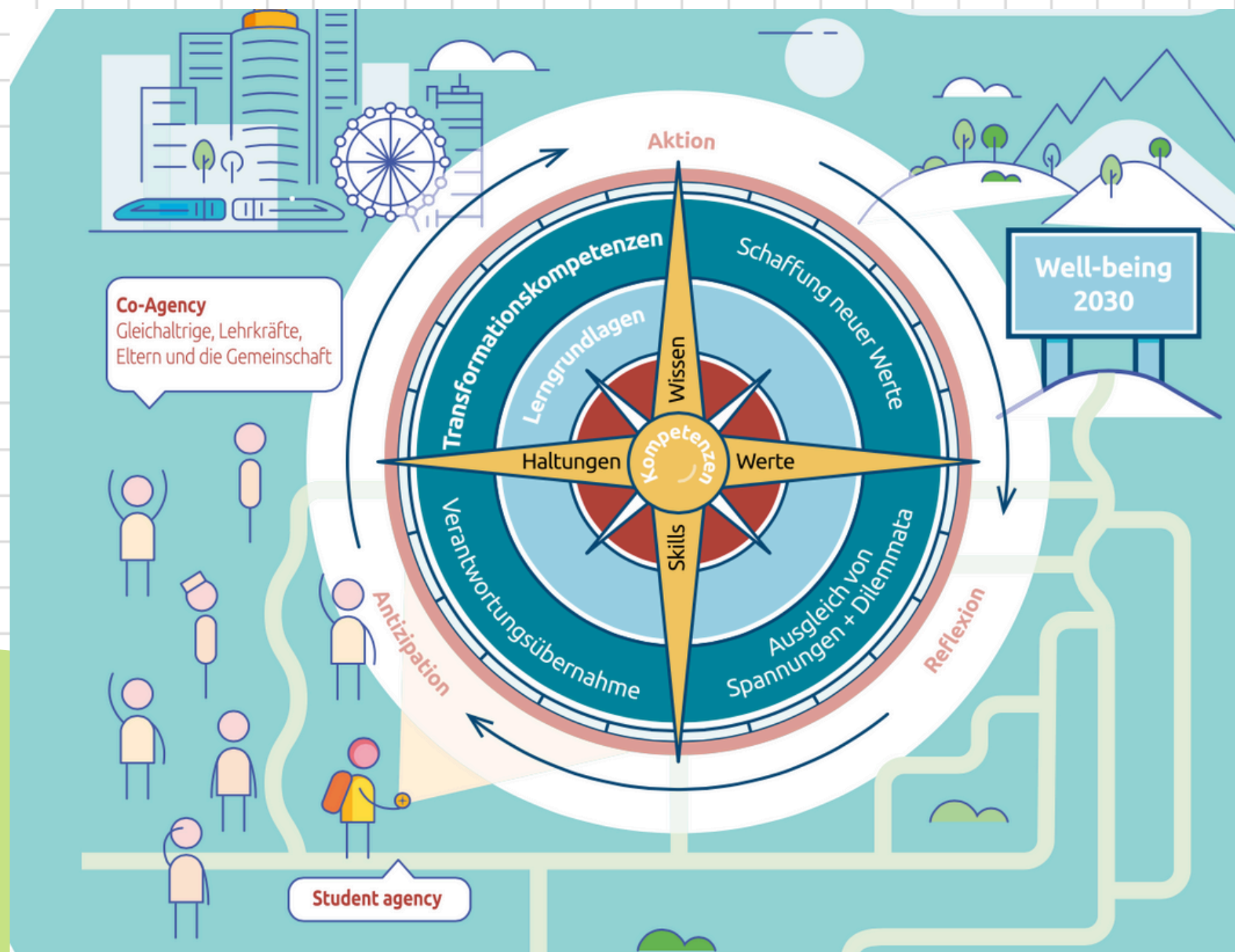
Auch ist von Bedeutung, die Tiefenstrukturen eines Inhalts erkennen, das erworbene Wissen in größere Zusammenhänge einordnen und auf neue Situationen übertragen zu können.

Besondere Aufmerksamkeit gilt auch der Qualität des Transfers von bereits Gewusstem bzw. Gekonntem auf neue Probleme:

„When knowledge transfers, that means [students] have successfully applied old knowledge to a new problem“
(Willingham 2009, 97).

Der Transfer wird umso besser gelingen, je reichhaltiger schon das Vorwissen und je tiefer das konzeptive Verstehen ist, da es auf diese Weise reichhaltige Anschlussmöglichkeiten gibt, um Zusammenhänge herzustellen.

(Vgl. Schrittmesser u.a.: Lernen verstehen – Unterricht gestalten, 2019)

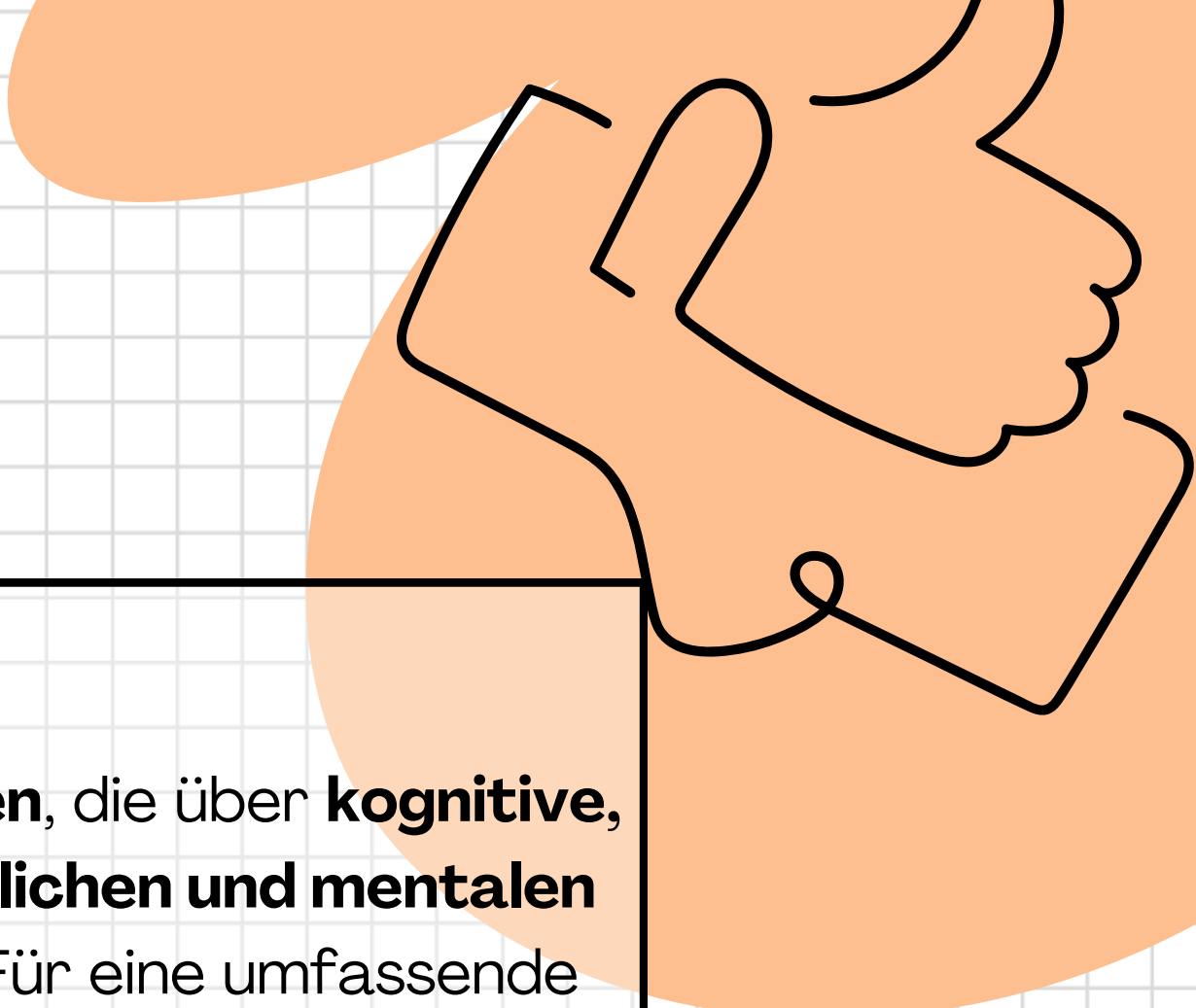


OECD Lernkompass 2030, S. 25

Was wird gefordert – laut OECD Lernkompass 2030?

Studien, wie z.B. PISA, haben ergeben, dass Schülerinnen und Schüler an deutschen Schulen gut darin sind, fertiges Wissen zu reproduzieren. Jedoch scheitern nahezu alle Schülerinnen und Schüler daran, dieses Wissen auf neue Inhalte zu übertragen. Woran liegt das? Das derzeitige und weitverbreitete System zeigt die Problematik auf: das Denken in Schubladen. Schülerinnen und Schüler werden Klassen/Jahrgängen zugeordnet. Die Unterrichtsinhalte der einzelnen Fächer werden auch nur separat gedacht/ gelehrt auf der Grundlage von z.T. überfrachteten Fachcurricula mit dem Ziel, eine zentrale Abschlussprüfung zu bestehen. Das kann kein funktionierendes Zukunftsmodell für ein erfolgreiches Lernen sein.

Welches Wissen, welche Fähigkeiten, welche Haltungen und Werte brauchen Schülerinnen und Schüler in der Zukunft?



Unsere Gesellschaft braucht **soziale und gesellschaftliche Menschen**, die über **kognitive, emotionale, soziale Kompetenzen** verfügen, im Besitz einer **körperlichen und mentalen Gesundheit** sind und in der Lage sind, ihr **Handeln zu reflektieren**. Für eine umfassende Reflektion benötigen sie sowohl **disziplinäres und interdisziplinäres** als auch **prozedurales und epistemisches Wissen**. Diese Kompetenzen unterscheiden sie von künstlichen Intelligenzen.

(Vgl. OECD Lernkompass 2030, OECD-Projekt Future of Education und Skills 2030)



IST-Stand der GGS Schenefeld

Im Schuljahr 2023/24 beschulen wir 543 Schülerinnen und Schüler. Im Grundschulteil sind die Schülerinnen und Schüler auf 10 Klassen aufgeteilt, im Gemeinschaftsschulteil auf 13 Klassen. Darunter befindet sich eine Flex-Klasse. Weitere Sondermaßnahmen sind 2 DAZ-Gruppen und eine Förderschulgruppe. 42 Lehrkräfte unterrichten binnendifferenziert die Grund- und Sekundarstufenschülerinnen und -schüler. Das Schulgebäude verfügt über 9 Fachräume (Naturwissenschaften, Küche, Werkraum, Computerräume) und 25 Klassenräume + 2 Containerklassenräume. Ein Klassenraum ist durchschnittlich 55 qm² groß. Das gesamte Gebäude ist LAN verkabelt, sodass in jedem Raum ein Smartboard hängt. Die Schülerinnen und Schüler sitzen größtenteils frontal zum Board und Lehrkraft ausgerichtet. Gruppenarbeit, Lerntheken, selbstgesteuertes und entdeckendes Lernen ist aufgrund der Enge im Raum nicht möglich. Die Schule verfügt über 3 Sporthallen, ein Schwimmlehrbecken und eine großzügige Außenanlage. Die GGS Schenefeld ist eine Offene Ganztagschule. Am Nachmittag bis 15 Uhr können die Schülerinnen und Schüler Kurse buchen. Die Betreute Grundschule bietet eine Früh- und Nachmittagsbetreuung. In der Mensa der GGS Schenefeld wird täglich Mittagessen angeboten, das über eine App gebucht werden kann.

Der Weg! Wo wollen wir hin?

- **Eigenverantwortung, Kreativität und Interessen stärken**
- **Soziales und demokratisches Handeln fördern & fordern**
- **Digitale Schule: Lernmanagementsystem (individuelles Lernmaterial, individuelle Leistungsnachweise, individuelle Rückmeldung); BYOD**
- **Jahrgangübergreifend (Grundschule)**
- **Lernpartner in Jahrgängen statt Klassen und Mentoren statt Klassenlehrkraft (Sekl)**
- **Offene Lernsituationen (Räume, Zonen, Marktplätze, Input- & Coachrückzugsmöglichkeit)**

Der Weg! Was brauchen wir?

1. ein Kollegium, das bereit ist:
 - diesen Weg zugehen
 - sich umfassend fortzubilden
 - Lernanlässe, Material vorzubereiten
 - eine andere Perspektive einzunehmen (Lehrkraft -> Lernbegleiter)
2. eine Elternschaft, die das pädagogische Konzept trägt
3. ein modernes Schulgebäude, das Raum für Input, Recherche, Austausch, Differenzierung, Coaching, Teamarbeit, Zusammensein und Rückzug bietet

Schulentwicklungstag - 30.10.2023:

Die Ergebnisse - unser Weg

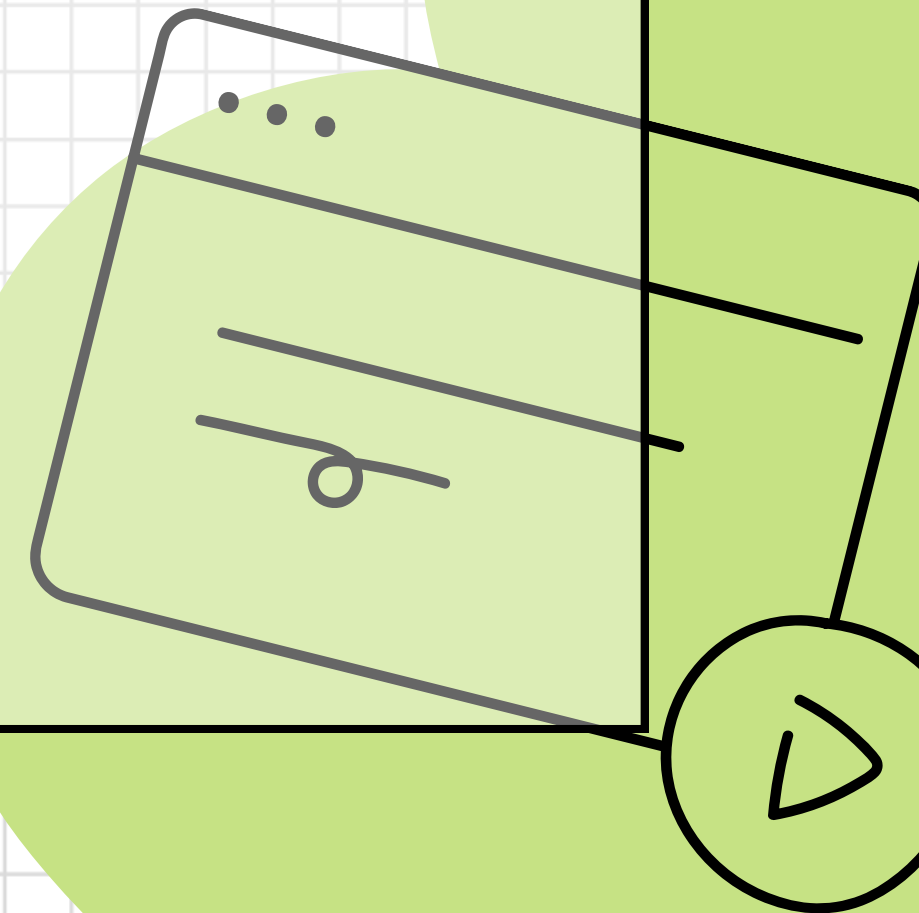
Grundschule

Erste Schritte:

- Individuelles Arbeiten an Plänen (kein Frontalunterricht – kurze Einführungs-/Reflexionsphasen im Plenum)
- Lernzielkontrollen nach individuellem Leistungsfortschritt
- Noten + Kompetenzraster
- Offener Anfang

Langfristige Ziele (Wünsche):

- voraussichtlich jahrgangsübergreifend
- projektorientiertes Arbeiten



Schulentwicklungstag - 30.10.2023:

Die Ergebnisse - unser Weg

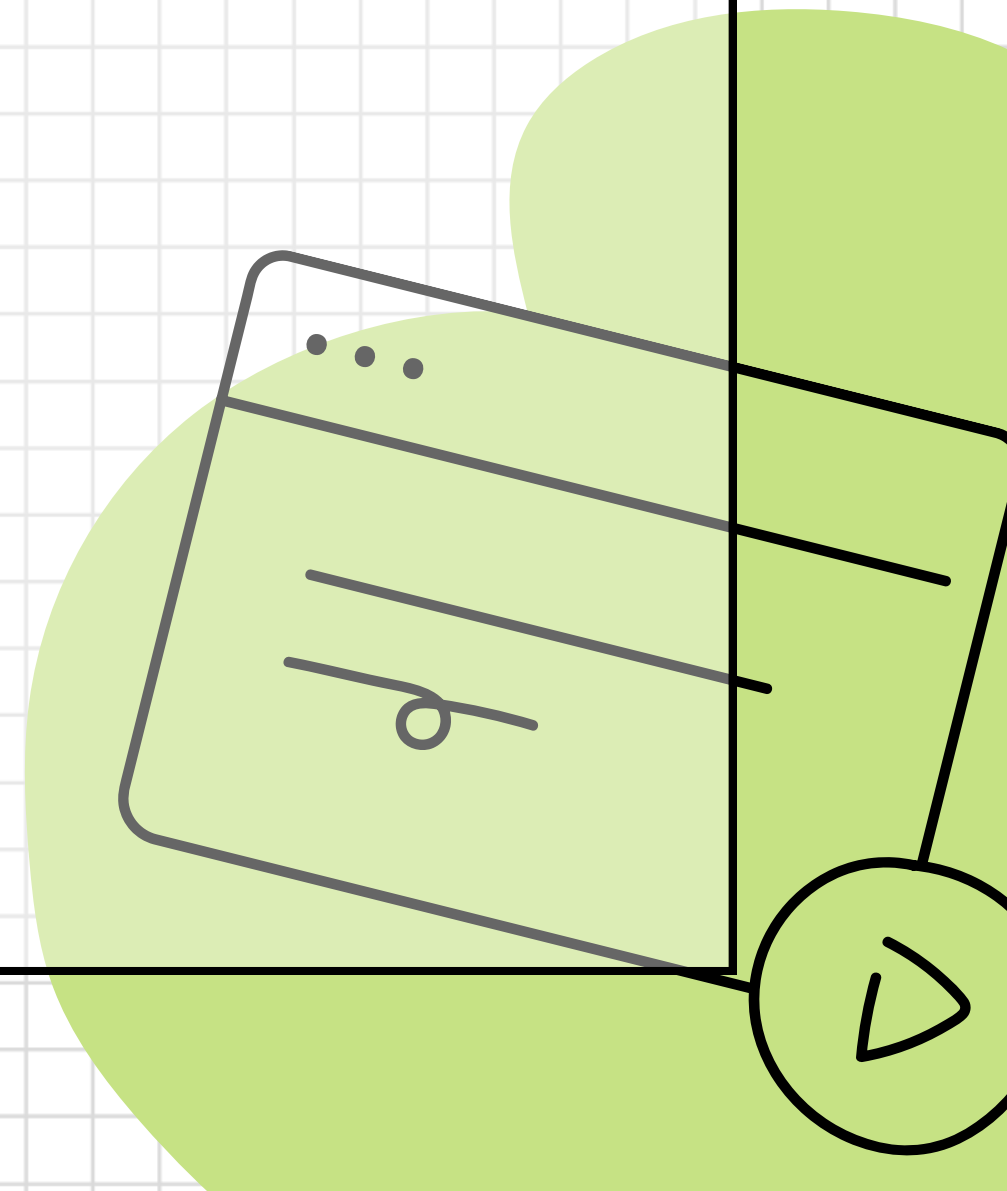
SEK I

Erste Schritte:

- themenorientiertes und projektorientiertes Lernen vorbereiten/ Materialzusammenstellung/Materialbörse
- Individuelles Arbeiten an Plänen (kein Frontalunterricht – kurze Einführungs-/Reflexionsphasen im Plenum)
- Projektorientierte Kurse 7/8
- Lernzielkontrollen nach individuellem Leistungsfortschritt

Langfristige Ziele (Wünsche):

- vernetztes Lernen in Projekten
- Input- und Phasen des eigenverantwortl. Lernens
- Mentoren/Coaching
- Noten vs. Kompetenzraster 5-7
- Öffnung der Schule/externe Kooperationen(Betriebe, Altenheim)
- Lernmanagementsystem (LMS) + BYOD
- Reflexionsphasen



Partner – Wen brauchen wir? Wer kann uns unterstützen?

- Schulelternbeirat
- Schülervertretung
- Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur / IQSH
- Amt Schenefeld/ Schulausschuss -> Projektplaner - Architekten
- Förderverein
- ortsansässige Firmen/Unternehmen
- ortsansässige Vereine
- allgemeine Öffentlichkeit
- IT Support (BIT IT)



Foto Canva

